



Stadt Zürich
Fachstelle für Gleichstellung

Einsichten und Aussichten

**Nachdenken
über Gleichstellungsarbeit**

**Vernissage mit Podiumsgespräch
und anschliessendem Apéro**

Dienstag, 30. Januar 2024, 19.00 Uhr

Einsichten und Aussichten

Nachdenken über Gleichstellungsarbeit

Vor 33 Jahren nahm das Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (BfG), wie die heutige Fachstelle für Gleichstellung (ZFG) damals hiess, seine Arbeit auf. Fast 13 Jahre nach der Gründung kam es zur Auftragserweiterung der Fachstelle für Gleichstellung um die Themen sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität. Wie hat sich das Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann zur heutigen Fachstelle für Gleichstellung entwickelt? Was waren die Herausforderungen und welche aktuellen Fragestellungen gibt es heute? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich die Publikation «Einsichten und Aussichten. Nachdenken über Gleichstellungsarbeit».

Die Leiterinnen haben der Fachstelle mit ihrer Arbeit ein Gesicht und ein Profil gegeben und dazu beigetragen, dass die ZFG heute weit über die Stadtgrenzen hinaus grosses Renommee geniesst. In Interviews erläutern sie ihre Erfahrungen und Einschätzungen. Weitere Autor*innen beobachten das Geschehen und die Entwicklungen in der Gleichstellungsarbeit aus verschiedenen Perspektiven. Ihre Texte vermitteln Einblicke in aktuelle Debatten, Herausforderungen und Widersprüche.

Dienstag, 30. Januar 2024, 19.00 Uhr

Begrüssung
und Ausblick **Mirjam Gasser**, Leiterin der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich

Podiumsgäste **Elisabeth Joris**, Historikerin
Alecs Recher, Jurist
Anja Derungs, Geschäftsführerin Stiftung Frauenhaus Zürich,
ehemalige Leiterin der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich

Moderation **Christina Caprez**, Autorin und Soziologin

Ort **Musiksaal** (Stadthaus, 3. Stock, Stadthausquai 17, 8001 Zürich)

Die Teilnahme ist kostenlos

[Online-Anmeldung](#) unbedingt erforderlich bis 23. Januar 2024